

Cobras machen mit Roth und Schichler weiter



Mats-Yannick Roth

Auch in der kommenden Saison vertrauen die Handballer des SuS Oberaden auf das Trainerteam Mats-Yannick Roth und Stephan Schichler. Das Duo hat seine Zusage bei den Cobras nach Gesprächen mit dem Abteilungsvorstand um Manfred Heinz und Klaus Wabner jetzt gegeben und wird die Spielzeit 2020/2021 damit auch vorbereiten.

„Wir haben sehr gute Gespräche geführt und sind übereingekommen, die Zusammenarbeit weiterzuführen“, sagt „Bolle“ Roth, der zusammen mit seinem Co-Trainer Stephan Schichler nach dem Rücktritt von Alexandros Katsigiannis im Mai 2019 den Verbandsligisten als Coach übernommen hat. „Für uns waren die beiden die ersten Ansprechpartner für eine weitere Zusammenarbeit und die Einigung ging nach der grundsätzlichen Übereinkunft schnell über die Bühne“, stellte Klaus Wabner als zweiter Abteilungsleiter klar.

Für das alte und neue Trainerteam geht es nun neben der Arbeit für die aktuelle Saison auch um die Planung der neuen Spielzeit, die im September 2020 beginnt. „Wir werden uns

natürlich mit unserem Kader genauso zusammensetzen und die weitere Zusammenarbeit klären wie auch mit möglichen Zugängen sprechen“, stellt Roth die Arbeit in der nahen Zukunft vor.

Nach elf Spielen stehen die SuS-Handballer zurzeit in der Verbandsliga 2 auf dem zehnten Platz und weisen 8:14 Punkte auf. „Wir werden daran arbeiten, so schnell wie möglich den Klassenerhalt zu sichern, um in Ruhe die neue Saison planen zu können“, meint Roth. Das erste Meisterschaftsspiel im neuen Kalenderjahr 2020 bestreiten die Cobras am Freitag, 10. Januar, um 20.15 Uhr bei den SGSH Dragons 2 in Schalksmühle, das erste Heimspiel findet am Samstag, 18. Januar, ab 19.45 Uhr gegen den TuS Hattingen statt.